

hauptman Man wolle befellen, das Man sekh undt lähre weinfass her bey schaff, sambt der fuohren, dan es schadt were wan es dem findt [insbesondere wohl Zürich gemeint] werden müöste. Man hat hier vill zuo wenig sekh. Undt keine fuor fass, Verhoff also man werde dis lassen angelegen sein ...

P.S. bitte mich auch zuo berichten was Neües von [den Friedensverhandlungen in] Aaraw¹ eingelangt sin etc."

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750)

Original, mit Siegel - AH 73, 135-136 - Blatt 135^v und 136^r leer

58

[1522 Januar 18.]

ABSCHIED [DER TAGSATZUNG DER EIDG. ORTE VOM 18. JANUAR 1522 IN LUZERN]¹

s. EA IV 1 a, 162 (Nr. 67 Pte. a-n)

1) Dieser Abschied war, wie aus dem Vermerk "Zug" hervorgeht, für Stadt und Amt Zug bestimmt. Ob auf dieser Konferenz Stadt und Amt Zug durch den hierfür in Frage kommenden O s w a l d I. Zurlauben vertreten war, ist unklar.

Original - AH 73, 150-152

58 A

1624 April 18., Zug

SCHIEDSSPRUCH [DER AN DER TAGSATZUNG ZU ZUG¹ VERSAMMELTEN GESANDTEN DER VII KATH. ORTE - IX AUSG. ZG UND GL - IM STREIT ZWISCHEN DER STADT ZUG EINERSEITS UND DEM AEUSSEREN AMT ANDERSEITS WEGEN DES BEISITZES AUF DEN JAHRRECHNUNGEN - LIBELLHANDEL! -]

SSRQ Zug I, 410 Nr. 622

"Jnn dem halltenden Spann, zwischen Herren Amman Rhätt unnd Burgeren der Statt, unnd Herren Amman Rhätt unnd Landtlütten, der dryen usseren Gemeinden ze Zug, Antreffende den Bysitz uff der Jarrechnung ze Baden inn dem ...² Jar, wie auch desswegen ufferloffnen kostens, Jst von den Herren eeren Gesandten³ der Loblichen Siben Catholischen Orten, us bevelch unnd vollmechtigem gwalte Jrer Herren unnd Oberen, gesprochen.